

Sehr geehrter Herr Hartert, liebe 'aha'-Beteiligte,

wie allgemein bekannt, befindet sich auf der o.g. „Wertstoffinsel“ - Niedernstöckener Straße 29, ehemals Raiffeisen - unter anderem auch ein 33 cbm-Grüngutcontainer von 'aha', der im Wesentlichen von umliegenden Landwirten genutzt wird (... werden **KANN**, da z.B. eine Leiter und somit eine Einwurfmöglichkeit für Kleinanlieferer, wie auf den Wertstoffhöfen, fehlt).

Zum einen, um dem neuen Verwalter eine geordnete Herrichtung seines Privatgrundstücks zu ermöglichen, zum anderen weil Qualität und Menge des Sammelgutes sehr zu wünschen übrig lassen, hat sich 'aha' entschieden, diesen Behälter **ersatzlos einzuziehen**. Um dem jetzigen Betreiber noch die Möglichkeit zu geben, seine „Zulieferer“ darüber zu informieren, sollte der Zeitpunkt des Einzugs - evtl. im Rahmen einer Leerung - Anfang Juli erfolgen.

Ich werde Herrn Senne telefonisch darüber informieren und dann mit der BS Garbsen den genauen Einzugsstermin abstimmen.

Der Verlust des Containers dürfte für Anlieger insofern zu verschmerzen sein, da sich in den direkt benachbarten Ortschaften Amedorf und Esperke weitere, offizielle Grüngutannahmestellen befinden.

Die übrigen Behälter auf dem Grundstück - für Altglas, Textilien und Altpapier - bitte ich, in einem „getrennten Verfahren“ zu behandeln!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Matthias Deppe

aha
Abfallwirtschaft Region Hannover
- Abfall- und Wertstoffabfuhr -
Karl-Wiechert-Allee 60 C
30625 Hannover